

9. Dez. 1971

Präs.: \_\_\_\_\_ No. 82/J Anfrage

der Abgeordneten Maderthaner, Haberl und Genossen  
an Herrn Bundesminister für Bauten und Technik,  
betreffend den weiteren Ausbau der Eisen- und Erlauftal-  
bundesstrasse.

Das Gebiet des Gerichtsbezirkes St. Gallen im politischen  
Bezirk Liezen, weist mangels geeigneter Arbeitsplätze  
und wirtschaftlichem Rückstand, große Abwanderungen -  
vor allem junger Menschen - auf.

Dieser Zustand ist eine Nachwirkung der durch den  
jahrelangem Streit um das Wasserkraftwerksprojekt Kastenreith  
entstanden ist. Um eine wirtschaftliche Besserung in diesem  
Raume herbeizuführen, ist der weitere rasche Ausbau des  
Straßennetzes eine grundsätzliche und wesentliche Voraussetzung.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

- 1.) Ist für 1972 vorgesorgt, daß der weitere Ausbau der Eisenbundesstraße, vor allem das noch schwierige Stück zwischen Kleinreifling und Altenmarkt, fortgesetzt wird und mit welcher Bauzeit ist zu rechnen.
- 2.) Bis wann ist zu rechnen, daß der Ausbau der Eisenbundesstraße den zwischen Altenmarkt und Landl noch nicht ausgebauten Teile erfolgen wird.
- 3.) Wird der derzeitige Verlauf der Eisenbundesstraße im Raume Großreifling nach Landl beibehalten, oder ist eine neue Trassierung vorgesehen. Wenn ja, wie wird die neue Straßenführung verlaufen.
- 4.) Das Straßenstück der Erlauftalbundesstraße im Abschnitt Mooslandl - Lainbach bis zur Einmündung in die Eisenbundesstraße, ist sehr schlecht. Bis wann ist mit einem Ausbau zu rechnen und wie erfolgt die Trassierung. Es wird darauf hingewiesen, daß in diesem Stück, sich eine Gefälle befindet, das besonders in der Winterzeit gefährlich zu befahren ist und zu schweren Menschen- und Sachschäden führen könnte.